Gemeinde Rain
...mit Weitsicht

# Protokol

## Gemeindeversammlung vom 1. Juni 2022, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Feldmatt

---

Die Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Rain besammeln sich heute zur Behandlung der folgenden **Traktanden**

1. **Jahresbericht 2021 der Einwohnergemeinde Rain**
   - 1.1 Genehmigung des Jahresberichts 2021 mit Jahresrechnung 2021 (Ertragsüberschuss CHF 1'560'962.16, Investitionsausgaben CHF 2'978'813.70)
   - 1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Controllingkommission
2. **Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie 2020-2024 der Einwohnergemeinde Rain**
3. **Beschlussfassung über die Erteilung eines Nachtragskredits für Ortskernentwicklung Rain von CHF 89'000.00**
4. **Verschiedenes**
   - 4.1 Orientierungen Gemeinderat
   - 4.2 Wünsche und Anregungen (ohne Beschlussfassung)

Gemeindepräsident Oskar Berli heisst alle herzlich willkommen zur heutigen Gemeindeversammlung. Er freue sich sehr, dass die Gemeindeversammlung nach zwei Jahren wieder ohne Einschränkungen durchgeführt werden dürfe. Er wolle aber damit nicht sagen, dass jetzt alles abgehackt ist und man wieder zum Courant normal übergehen könne. Er sei gespannt, was der Herbst uns bringen werde, wobei die Pandemie ihm im Moment weniger Sorge bereitet als das, was im Osten von Europa abgehen. Es seien nicht nur die wirtschaftlichen Auswirkungen, wie wir bereits zu spüren bekommen und ganz sicher noch zunehmen werde. Nein, es sei vor allem die humanitäre Katastrophe und das unermessliche menschliche Leid, ausgelöst durch eine Person, was ihm sehr zu denken gebe. Die beiden Ereignisse würden auch die Grenzen der so hoch gelobten Globalisierung aufzeigen, Abhängigkeiten von einem Lieferanten oder Land, Lieferketten die nicht mehr funktionieren, Energieengpässe und steigende Energiepreise usw. um nur ein paar Auswirkungen zu nennen. Vielleicht sollte man sich wieder vertieft mit dem Thema einer Entglobalisierung aus beiden Ereignissen auseinandersetzen. Bleibt die Hoffnung, dass die Menschheit aus beiden Ereignissen etwas lernt, sicher sei er sich allerdingst nicht!

Mit diesen einleitenden Worten begrüsse ich Sie alle im Namen des Gemeinderates herzlich zur heutigen Gemeindeversammlung. Besonders willkommen heisst er diejenigen,

- welche das erste Mal den Weg zur Versammlung kommen,
- alle Jungbürgerinnen und Jungbürger sowie
- alle Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger.

Grundsätzlich möchte er allen Anwesenden danken, welche mit dem Besuch einer Gemeindeversammlung ihr Interesse an der Gemeinde und deren Entwicklung bekunden. Der Gemeinderat aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiten empfinden das auch als Wertschätzung gegenüber ihrer Arbeit und ihrem Engagement. Herzlichen Dank!

Persönlich begrüsst werden:
- Kantonsrätin Judith Schmutz. GP Oskar Berli verweist auf Kantonsratsvizepräsidentinnenenwahl)
- Der zukünftige Gemeindepräsident Martin Merz
- Jürg Schmutz, Präsident Controllingkommission
- Markus Bucher, Präsident FDP Rain
- Erich Hausheer, Pfarreileiter
- Adrian Schmidiger (ab heute Kirchenratspräsident)

Presse: Karl Heinz Odermatt, Michelsämter

Entschuldigt haben sich: - Schacher Urs, Parteipräsident Mitte

Gemeindepräsident Oskar Berli macht folgende Feststellungen:

1. Die Versammlung wurde rechtzeitig angekündigt und vorschriftsgemäss publiziert.
2. Die sachbezogenen Akten sind auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme aufgelegen.
3. In alle Haushaltungen wurde eine Botschaft mit den Detailerläuterungen zugestellt.
4. Der Gemeindeschreiber führt von Amtes wegen das Protokoll und der Gemeindepräsident leitet von Amtes wegen die Versammlung.

Er fragt an, ob gegen diese Feststellungen opponiert werden.

Gegen diese Feststellungen wird aus der Versammlung nicht opponiert.

Gemeindepräsident Oskar Berli erkundigt sich nach Personen in der Versammlung, die nicht Stimmberechtigt sind. Das heisst Personen die das 18. Altersjahr noch nicht vollendet haben oder seit mindestens 5 Tagen nicht angemeldeten Wohnsitz haben?

Es meldet sich keine Person

Der Vorsitzende kommt zur Bestellung des Versammlungsbüros. Nebst den von Amtes wegen dem Büro angehörenden Gemeindepräsident und Gemeindeschreiber werden als Stimmenzähler vorgeschlagen:

- Burri René, Rüti 2
- Schumacher Dominik, Chilestrasse 1

Gemeindepräsident Oskar Berli erkundigt sich nach anderen Vorschlägen. Aus der Versammlung werden keine anderen Personen vorgeschlagen. Gemeindepräsident Harry Emmenegger erklärt die Vorgeschlagenen somit für gewählt.

- Stimmberechtigte laut Register: 2088 Stimmberechtigte
- Anwesend: 78 Stimmberechtigte
- Absolutes Mehr: 40 Stimmberechtigte

Gemeindepräsident Oskar Berli kommt zu den Abstimmungsformalitäten:

- § 107 des Stimmrechtsgesetzes hält fest, dass eine Gemeindeversammlung grundsätzlich offen und mit Handmehr abgestimmt wird.
- Das Gesetz hält auch fest, dass 1/5 der Anwesenden eine geheime Abstimmung verlangen und 2/5 der Anwesenden einen Urnengang herbeiführen können.
- Beim offenen Handmehr werden zur Berechnung des absoluten Mehr die gültigen Stimmen massgebend sein. Stimmenthaltungen werden nicht berücksichtigt.

Gemeindepräsident Oskar Berli gibt die Traktanden der heutigen Versammlung bekannt. Er erkundigt sich, ob gegen die Traktandenliste Einwände vorgebracht werden.

Nachdem keine Wortmeldungen erfolgen erklärt er, dass auf die Traktanden stillschweigend eingetreten wurde.

1. **Jahresbericht 2021 der Einwohnergemeinde Rain**
   1.1 Genehmigung des Jahresberichts 2021 mit Jahresrechnung 2021 (Ertragsüberschuss CHF 1'560'962.16, Investitionsausgaben CHF 2'978'813.70)
   1.2 Kenntnisnahme vom Bericht der Controllingkommission

---

Gemeindepräsident Oskar Berli führt anhand der nachstehenden Folien durch den Jahresbericht 2021.

**Jahresbericht 2021** Gemeinde Rain ...mit Weitsicht

**Präsidiales:**
- Diverse Veranstaltungen Corona bedingt abgesagt
- Sonja Wiss neues GR-Mitglied
- Vision und Strategie / Legislaturprogramm 2020-2024
- Revision Ortsplanung / Ortskernentwicklung
- Siedlungsleitbild

**Finanzen und Sicherheit:**
- Bistro vakant
- Vermietung 3. OG Zentrum Chileweg
- Garantiearbeiten Liegenschaften Chileweg 3+5

**Jahresbericht 2021** Gemeinde Rain ...mit Weitsicht

**Bildung:**
- Erfolgreiche Ausrüstung mobiler Geräte
- Gemeinsamer Oberstufenstandort Rain/Hildisrieden
- Andrea Aklin neues BIKO-Mitglied
- Schulleitungspensum
- Musikschule Oberer Sempachersee MSOSS

**Soziales und Gesundheit:**
- Erfolgreicher Abschluss der Pflegewohngruppe Sonnenrain
- Kontaktstelle Alter
- Zusammenführung Jugendarbeit Rain/Hildisrieden

**Jahresbericht 2021**

Gemeinde Rain
...mit Weitsicht

**Infrastruktur:**

- Gebäudesanierung Schulhaus Petermann
- Anbau Schulhaus Chrüzmatt
- Alarmierungssystem Schulanlage
- Fusion ARA-Verband Oberseetal mit REAL
- Stufenpumpwerk Tschuepis

Gemeindepräsident Oskar Berli erkundigt sich nach Fragen.

Nachdem aus der Versammlung weder das Wort ergriffen, noch Fragen gestellt werden, übergibt er das Wort an den zuständigen Gemeinderat «Ressort Finanzen und Sicherheit», zur Präsentation der Jahresrechnung 2021.

Gemeinderat Roberto Neff stellt die Jahresrechnung 2021 anhand der nachstehenden Folien vor und gibt dazu erläuternde Ergänzungen.

**Jahresrechnung 2021**

Gemeinde Rain
...mit Weitsicht

Rechnung 2021 - **Ertragsüberschuss von Fr. 1'560'962**
Hauptgründe:

- **Präsidiales:** rund Fr. 190'000 Mehreinnahmen Deponie Hapfern
- **Finanzen und Sicherheit:** rund Fr. 913'000 Mehrertrag durch Steuernachträge aus früheren Jahren und Sondersteuern für Kapitalauszahlungen der 2. und 3. Säule
- **Bildung:** rund Fr. 538'000 Minderaufwand Personalkosten und Beiträge an den Kanton

- **Soziales + Gesundheit:** rund Fr. 44'000 Mehraufwand durch Rückstellungen Ergänzungsleistungen Bundesbeiträge und höhere Beiträge Restfinanzierungen Heimkosten

- **Infrastruktur:** rund Fr. 96'000 Mehraufwand durch Abschreibungen von Anlagen, welche erst nach dem Budgetprozess aktiviert wurden

**Antrag** Der Gemeinderat beantragt, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen.

Gemeinderat Roberto Neff erkundigt sich nach Fragen oder Unklarheiten.

Nachdem aus der Versammlung weder das Wort ergriffen, noch Fragen gestellt werden, übergibt er das Wort an Gemeindepräsident Oskar Berli zurück. Gleichzeitig Dank er der Verwaltung, der Abteilungsleiterin Finanzen und seinen Ratskollegen für ihre Arbeit und Budgetdisziplin.

Jürg Schmutz, Präsident Controllingkommission erklärt, dass er zum Bericht der Controllingkommission keine Ergänzungen habe.

Abstimmung

- Der Jahresbericht 2021 mit Jahresrechnung 2021 (Ertragsüberschuss CHF 1'560'962.16, Investitionsausgaben CHF 2'978'813.70) wird einstimmig genehmigt, mit Kenntnisnahme vom Bericht der Controllingkommission.

## 2. Kenntnisnahme der Beteiligungsstrategie 2020-2024 der Einwohnergemeinde Rain

---

Gemeindepräsident Oskar Berli übergibt das Wort an den zuständigen Gemeinderat Roberto Neff.

Roberto Neff stellt die Beteiligungsstrategie anhand der nachstehende Folien zu. Einleitend erklärt er, dass im Rahmen der Revision 2021 festgestellt wurde dass die Gemeinde Rain über einen Beteiligungsspiegel verfügt, nicht aber über eine Beteiligungsstrategie. Er erklärt den Unterschied zwischen Beteiligungsspiegel und Beteiligungsstrategie.

**Beteiligungsstrategie 2020-2024**

Gemeinde Rain
...mit Weitsicht

Die Beteiligungsstrategie zeigt auf, in welchen Vereinen/Verbänden die Gemeinde Rain aktiv ist und wie sie sich **strategisch in Zukunft** ausrichten möchte.

Zur **Beteiligungsstrategie gehört ebenfalls der Beteiligungsspiegel**, welcher die Beteiligungen im Detail auflistet und erläutert.

Folgende Beteiligungen führt die Gemeinde Rain:
- Genossenschaft Pflegewohngruppe Sonnenrain
- Auto AG Rothenburg
- Luzern Plus
- ARA-Verband Oberseetal

**Beteiligungsstrategie 2020-2024**

Gemeinde Rain
...mit Weitsicht

- Gemeindeverband Baldegger-Hallwilersee
- Gemeindeverband Sempachersee
- Zweckverband ZISG
- Gemeindeverband für Abfallverwertung GALL
- Verkehrsverbund Luzern VVL
- Spitex-Verein Sempach und Umgebung
- ISS Rain-Hildisrieden
- Zivilschutzorganisation ZSO Emme
- Verband Luzerner Gemeinden VLG
- KESB Emmen
- Berufsbeistandschaft Emmen
- MSOSS Musikschule Oberer Sempachersee
- Regionales Zivilstandesamt Emmen
- Güterstrassengenossenschaft Rain
- Güterstrassengenossenschaft Hildisrieden

**Beteiligungsstrategie 2020-2024**

Gemeinde Rain ...mit Weitsicht

Gesamthaft sind es 19 Beteiligungen, wovon zwei finanzielle Beteiligungen sind:

- **CHF 165.000.-** Anteilsscheine Genossenschaft Pflegewohngruppe (Buchwert CHF 105'534.-)
- **CHF 12'375.-** Aktien Auto AG Rothenburg 25 Aktien mit einem Buchwert von CHF 495.- je Aktie

Gemeinderat Roberto Neff erkundigt sich nach Fragen.

Nachdem das Wort nicht ergriffen wird und auch keine Fragen gestellt werden, gibt er das Wort an Gemeindepräsident Oskar Berli zurück.

Gemeindepräsident Oskar Berli nimmt die Schlussabstimmung vor.

Die Beteiligungsstrategie 2020- 2024 der Einwohnergemeinde Rain wird einstimmig im zustimmenden Sinne zur Kenntis genommen.

## 3. Beschlussfassung über die Erteilung eines Nachtragskredits für Ortskernentwicklung Rain von CHF 89'000.00

---

Gemeindepräsident Oskar Berli erklärt, dass im Rahmen der Revision der Ortsplanung sei im Zusammenhang mit dem notwendigen Siedlungsleitbild das Thema Ortskern oder Dorfkern Rain einmal mehr ins Zentrum gerückt. Bereits bei der letzten Gesamtrevision habe man im Siedlungsleitbild festgehalten, dass im Ortskern Rain ein Entwicklungspotential oder auch eine Aufwertung wünschenswert wäre. Nur gab es vor 18 Jahren noch zwei Restaurants und sicher ein Detaillist im Dorfzentrum! Sie alle würden aber auch die aktuelle Situation kennen, auch desshalb sind der Gemeinderat und die Ortsplanungskommission zur Auffassung gelangt, dass sich eine vertiefte Betrachtung einer möglichen Dorfkernentwicklung lohnen würde. Die wichtigsten Eckpunkte sind auf der eingeblendeten Folie zusammengefasst.

*Eingeblendete Folie mit Sitaution Ortskern heute*

*Eingeblendet Folie mit Chancen und Risiken*

Er möchte aber auch betonen, dass er keine Garantie für eine Umsetzung erteilen könne. Der Gemeinderat erachte den jetztigen Zeitpunkt und die laufende Ortsplanungsrevision als grosse Chance, an der heutigen sicher nicht befriedigenden Situation etwas zu verändern versuchen.

*Eingeblendet Folie mit Projektorganisation*

*Eingeblendete Folie mit Kostenzusammenstellung*

**Nachtragskredit Ortskernentwicklung**

Gemeinde Rain ...mit Weitsicht

**Zusätzliche Kosten zur Ortskernentwicklung:**

| | |
|---|---|
| Prozessbegleitung durch OrtsWerte GmbH | Fr. 42'500 |
| Kosten für Fachexperten | Fr. 66'700 |
| Burkhalter Derungs AG (Ortsplaner) | Fr. 7'000 |
| Veranstaltungen, Infos, Drucksachen und Versand | Fr. 6'800 |
| Interner Aufwand Gemeinderat | Fr. 2'000 |
| Sitzungsgelder | Fr. 4'000 |
| Übrige Nebenkosten | Fr. 5'000 |
| **Total** | **Fr. 134'000** |
| Davon bewilligt an der GV vom 01.12.2021 | Fr. -45'000.- |
| **= Beantragter Nachtragskredit** | **Fr. 89'000** |

**Antrag** Der Gemeinderat beantragt, den Nachtragskredit Ortskernentwicklung in der Höhe von CHF 89'000.- zu genehmigen.

Gemeindepräsident Oskar Berli erklärt weiter, dass bei einer Genehmigung des Kredits als nächstes ein Workshop durchgeführt werde (im August 2022), an dem die ganze Bevölkerung teilnehmen könne. Ein zweiter Workshop findet anschliessend nur mit den betroffenen Grundeigentümer statt. Die Auswertung der Workshops soll dann eine erste mögliche Entwicklung im Dorfkern aufzeigen.

*Eingeblendete folie mit Bericht Controllingkommission*

Die seine Ausführungen zum Nachtragskredit. Er erkundigt sich, ob er Fragen beantworten dürfe.

Jürg Schmutz, Präsident Controllingkommission erklärt, dass die Controllingkommission den Nachtragskredit von CHF 89'000 gutheisse. Daraus könne sich möglicherweise nichts ergeben und die Reissleine müsse gezogen werden. Die Controllingkommission ist jedoch der Auffassung, dass die Chance gepackt werden müsse. Daher seitens der Controllingkommission die Unterstützung und Empfehlung zur Annahme des Nachtragskredits.

Nachdem aus der Versammlung keine weiteren Wortbegehren erfolgen, nimmt Gemeindepräsident Oskar Berli die Abstimmung vor.

Der Nachtragskredit von CHF 89'000.00 für die Ortskernentwicklung wird grossmehrheitlich bei 3 Gegenstimmen gutgeheissen.

**4. Verschiedenes**

4.1 Orientierungen Gemeinderat

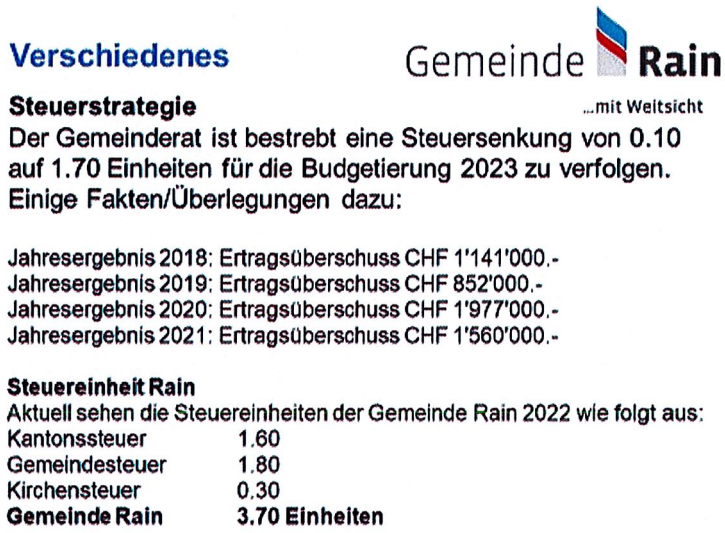
4.2 Wünsche und Anregungen (ohne Beschlussfassung)

---

Gemeinderat Roberto Neff orientiert über die Themen

- Steuerstrategie
- Situation Vermietung Bistro Zentrum Chileweg
- Vermietung Wohnung im 3. OG Zentrum Chileweg

Zur Illustration seiner Ausführungen werden verschiedene Folien eingeblendet.

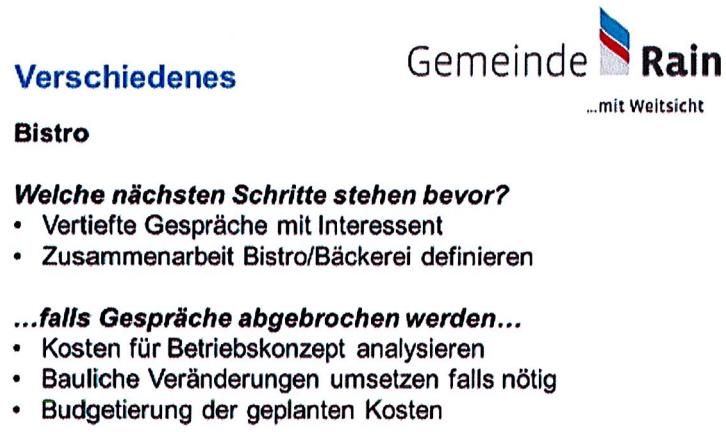


Gemeinderat Roberto Neff erkundet sich nach Fragen.

Michael Meyer, Niderhölzli, Rain, erkundigt sich, weshalb der Steuerfuss angesichts der bevorstehenden Investitionen nicht beibehalten werde. Eine Steuerfusssenkung und spätere Erhöhung berge Risiken.

Gemeinderat Roberto Neff erklärt, dass angesichts der sehr guten Rechnungsabschlüsse der vergangenen Jahre ein Signal an die Bevölkerung gesendet werden soll. Unternehme der Gemeinderat nichts, müsse mit einem entsprechenden Antrag an der nächsten Gemeindeversammlung gerechnet werden. Zudem würden die geplanten Investitionen erst in ein paar Jahren finanzielle Auswirkungen haben.

Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.




Gemeinderat Roberto Neff erklärt, dass die vorliegende Situation nicht befriedigend sei. In den vergangenen Monaten wurdne verschiedene Gespräche geführt. Diese haben sich jedoch in Grenzen gehalten. Der Ausbau der Räumlichkeiten ist eigentlich nur für einen Geschäftsführer. Jetztige Situation sei räumlich, wie auch menschlich herausfordernd. Es wurden auch bauliche Massnahmen geprüft. Dies sei jedoch eine kostspielige Sache. Es seien verschiedene Betriebskonzepte geprüft worden, so auch die Führung des Betriebs durch die Gemeinde Rain (Anstellung Gerant, was jedoch kostspielig ist). Aufgrund der Gespräche mit dem Mieter des Bäckereiladens ist davon auszugehen, dass er seinen Pachtvertrag vertragsgemäss voraussichtlich um 5 Jahre verlängern werde. Gemeinderat Roberto Neff erklärt, dass eine Person Interesse an der Miete des Bistros bekundet hat. Die erforderlichen Gespräche seien noch im Gange.

Gemeinderat Robert Neff erkundigt sich nach Fragen.

Karin Schliess, Dubemoos erkundigt sich, ob die Verlängerung mit Bistro oder nur Bäckerei bedeutet.

Gemeinderat Roberto Neff erklärt, dass die Verländerung nur den Bäckerei-Verkaufsladen betrifft.

Priska Gärtner, Chänelmatt, erkundigt sich nach den baulichen Massnahmen. Damit es «funktioniere» müssen Ihrer Auffassung nach beiden Betriebe baulich getrennt werden.

Gemeinderat Roberto Neff erklärt, dass diese Feststellung richtig sei. Je nach Interessent seine jedoch unterschiedliche bauliche Massnahmen erforderlich.

Anita Schwegler, Sandblatte, möchte wissen, ob für die Führung des Bistros ein Wirtepatent erforderlich sei.

Gemeiderat Roberto Neff erklärt, dass für die Führung des Bistros ein Wirtepatent zwingend erforderlich sie.

Franz Schwegler, Sandblatte, gibt zu bedenken, dass bei einer Abtrennung des Bistros dieses zu klein sei. Somit zweifle er an einer positiven Zukunftsperspektive.

Gemeinderat Roberto Neff weisst darauf hin, dass die Miete nicht «in Stein gemeisselt» ist. Wichtig ist, der Bevölkeurng und den Vereinen etwas zu bieten. Der Gemeinderat sei bemüht, eine nachhaltige Lösung zu finden. Diese soll dienlich sein für Haus, die Anspruchsgruppen und Vereine.

Jessy Gärtner, Chänelmatt, erkundigt sich nach den weiteren Schritten und wer die Zusammenarbeit definiere. Holt sich der Gemeinderat professionellle Hilfe ab. Er habe das Gefühl, dass man das Gastrogewerbe sehr gut kennen müsse, um eine nachhaltige, zielführende Lösung zu erreichen.

Gemeinderat Roberto Neff erklärt, dass der Gemeinderat einen Gastroprofi beigezogen habe. Dieser habe aufgezeigt, was möglich ist. Der Gemeinderat möchte mit diesem Gastroprofi weiterarbeiten, wenn allenfalls die Interessentin abspringe. Es werde auch eine andere Nutzung geprüft. Wichtig ist «offen zu sein».

Nach Edith Ochsner, Tellestrasse 7, ist es wichtiger, an der Küche etwas zu machen, statt die bauliche Abtrennung.

Gemeinderat Roberto Neff erklärt, dass die Küche gut ausgestattet ist. Im Vordergrund stehe nicht die Grösse der Küche. Auch seitens der Interessenten wurde diesbezüglich nichts erwähnt.

Ericht Hausheer, Pfarreileiter erklärt, dass es die Gemeinde nur koste. Er wünsche sich, dass der Gemeinderat etwas Mut habe. Man müsse froh sein, wenn jemand nur für Lohn etwas mache.

Die Worte von Erich Hausheer wurden mit Applaus bedacht.

## Vermietung Wohnung im 3. OG

Gemeinderat Roberto Neff orientiert, dass eine Privatperson ein konkretes Interesse an der Miete der 6 ½ Zimmerwohnung im 3. OG habe. Er hoffe auf eine definitive Lösung in den nächsten Tagen.

**Notfalltreffpunkt**

Gemeindepräsident Oskar Berli orientiert über den Notfalltreffpunkt der Gemeinde Rain. Er verweist auf den Flyer, welcher in alle Haushaltungen verteilt wurde. Alle Gemeinden müssen zwingend einen Notfalltreffpunkt bestimmen. Pro 3'000 Einwohner ist ein Notfalltreffpunkt erforderlich. Der Notfalltreffpunkt ist in unserer Gemeinde bei der Mehrzweckhalle Feldmatt. In einem Ereignisfall wird der Notfalltreffpunkt durch Angehörige der Feuerwehr in Betrieb genommen. Mögliche Ereignisse sind auf der eingeblendeten Folie aufgelistet. Bei einer drohenden Gefahr wird Sirenenalarm ausgelöst. Beim Notfalltreffpunkt erhält man weitere Informationen und Unterstützung. Ebenfalls verfügt der Notfalltreffpunkt über Kommunikationsmittel, die auch bei einem Stromausfall funktionieren. Wichtig ist, dass der Notfalltreffpunkt nicht mit dem Schutzplatz identisch ist.

## 5. Wortfreigabe für Wünsche und Anregungen ohne Beschlussfassung

Gemeindepräsident Oskar Berli gibt das Wort für Fragen frei.

Aus der Versammlung werden keine Wertbegehren und Fragen gestellt.

Gemeindepräsident Oskar Berli erklärt die Gemeindeversammlung als geschlossen. Er wünscht allen mit ihren Familien eine schöne Sommerzeit. Am 1. Dezember 2022 wird der neue Gemeindepräsident zur Gemeindeversammlung begrüssen. Martin Merz wurde in stiller Wahl zu seinem Nachfolger gewählt. Er wünsche Martin natürlich viel Erfolg und gratuliere ihm ganz herzlich zu seiner Wahl. Er danke den Rainerinnen und Rainer ganz herzlich für das Vertrauen und die Unterstützung in den letzten 17 Jahre als Gemeinderat, Gemeindeammann und jetzt auch noch als Gemeindepräsident. Es sei immer eine spannende, interessante und herausfordernde Zeit gewesen. Er habe unzählige tolle und bereichernde Begegnungen dürfen erleben. Er freue sich auf die Zeit danach.

Gemeindepräsident Oskar Berli lädt zum anschliessenden Apéro.

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr.

6026 Rain, 12. Juni 2022

Der Protokollführer:

**Genehmigung nach § 114 Stimmrechtsgesetz**

Das vorstehende Protokoll der Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2016 wird dem Versammlungsbüro mit folgenden Hinweisen vorgelegt:

a) Das Versammlungsbüro prüft und genehmigt das Protokoll unter Ausstand des Protokollführers.

b) Die zustimmenden Mitglieder des Versammlungsbüros unterzeichnen den Genehmigungsvermerk.

c) Mitglieder, die das Protokoll beanstanden, haben es innert 10 Tagen seit Vorlage durch Stimmrechtsbeschwerde anzufechten; nach unbenutztem Ablauf der Beschwerdefrist gelten ihre Beanstandungen als gegenstandslos.

d) Auf das Genehmigungsverfahren folgt die öffentliche Auflage nach § 115 Stimmrechtsgesetz.

Rain, 12. Juni 2022

Der Protokollführer:

**Geprüft und genehmigt, das Versammlungsbüro:**

Rain, 20. Juni 2022

Der Gemeindepräsident:

Oskar Berli

Die Stimmenzähler:

René Burri

Dominik Schumacher